



**Anfragen zum Plenum zu den Plenarsitzungen vom 12.12.2022  
bis 15.12.2022  
– Auszug aus Drucksache 18/25832 –**

**Frage Nummer 23  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete  
**Gabriele  
Triebel**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, hat sie der Deutschen Bundesbahn mittlerweile den Auftrag für die Planungen des viergleisigen Ausbaus der Strecke München Pasing – Eichenau gemäß des Ergebnisses der Machbarkeitsstudie erteilt, welche im März 2021 abgeschlossen war und falls nein, weshalb nicht und ist damit immer noch immer der Auftrag des dreigleisigen Ausbaus mit Aufwärtskompatibilität auf vier Gleise gültig?

**Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr**

Der Ausbau der Bahnstrecke zwischen München-Pasing und Eichenau wurde zuletzt als dreigleisiger Ausbau mit Aufwärtskompatibilität um ein viertes Gleis von der Deutschen Bahn (DB) geplant. Seit August 2021 sieht der Bund nun im Rahmen des Deutschlandtaktes einen viergleisigen Streckenausbau im Vordringlichen Bedarf des Bedarfsplans Schiene vor, weshalb die ursprüngliche Planung nicht weiterverfolgt wird und somit neuerliche Umplanungen durch den Vorhabenträger DB notwendig sind. Die konkreten Planungsinhalte befinden sich noch in der Abstimmung zwischen DB, Bund und Freistaat, da sich durch die Berücksichtigung im Bedarfsplan Schiene auch die Zuständigkeiten für die Finanzierung der Planung verändert haben. Der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr des Landtags hat zudem in der öffentlichen Sitzung am 29.11.2022 über eine Petition beraten und beschlossen, dass die Petition der Staatsregierung als Material gemäß § 80 Nr. 3 der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag zu überweisen ist und somit das Ansinnen vor Ort, an den Haltepunkten Außen- statt Mittelbahnsteige vorzusehen, von der Staatsregierung bei zukünftigen Überlegungen bzw. Planungen Berücksichtigung finden soll. Daher wird das Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr in Kürze mit der Bitte um entsprechende Berücksichtigung an die Projektpartner DB und Bund herantreten.